

Schulleitungsstellen ... ein unerreichbares Ziel für A14er?

Beitrag von „Moebius“ vom 7. Dezember 2023 08:41

Natürlich kann man sich auch aus einer niedrigeren Besoldungsstufe erfolgreich bewerben, einen Stufenvorteil hat man nur bei gleicher Eignung.

Es ist aber nun mal so, dass man sich für die Übernahme einer Schulleitungsfunktion besonders bewährt haben muss, und das ist nun mal eher der Fall, wenn man bereits erfolgreich das Amt eines Koordinators ausgeübt hat und aus eigener Erfahrung weiß, was der Perspektivwechsel im schulischen Gefüge mit sich bringt, sowohl was die Ausübung der Aufgaben betrifft, als auch die Arbeitsbelastung.

Meiner Meinung nach völlig zu recht.

Ich kenne auch Fälle von sehr schnellen Beförderungen (mit Überspringen von Amtsstufen), die für den Betroffenen übel schief gelaufen sind.